

**Thüringer Verordnung**  
**zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Ilm von der**  
**Landkreisgrenze Ilm-Kreis / Weimarer Land bis zur Landesgrenze Thüringen / Sachsen-**  
**Anhalt**

**Vom 19. März 2021**

Auf Grund der §§ 76 Abs. 2 und 78 a Abs. 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408) geändert worden ist, sowie der §§ 54 Abs. 1 Satz 1, 59 Abs. 2 und 61 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe d des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), das durch Gesetz vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277) geändert worden ist, erlässt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz folgende Rechtsverordnung:

**§ 1**

**Gegenstand der Verordnung**

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Barchfeld/Ilm, Stedten/Ilm, Kranichfeld, Tannroda, München, Bad Berka, Hetschburg, Possendorf, Buchfart, Oettern, Mellingen, Taubach, Ehringsdorf, Oberweimar, Weimar, Tiefurt, Kleinkromsdorf, Großkromsdorf, Denstedt, Oßmannstedt, Ulrichshalben, Oberroßla, Niederroßla, Apolda, Zottelstedt, Mattstedt, Wickerstedt, Nauendorf, Flurstedt, Obertrebra, Niedertrebra, Eberstedt, Darnstedt, Bad Sulza, Oberneusulza, Großheringen und Unterneusulza festgesetzt.

**§ 2**

**Grenzen des Überschwemmungsgebietes**

- (1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle Flächen, die bei einem statistisch einmal in 100 Jahren zu erwartenden Hochwasserereignis überschwemmt werden. Es ist in den in der Anlage aufgeführten Kartenblättern im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS), sowie im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS), durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den auf ALKIS basierenden Kartenblättern im Maßstab 1 : 2 000.
- (2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgesetzten Überschwemmungsgebietes.
- (3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Straße 1 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Weimarer Land, Bahnhofstraße 28 in 99510 Apolda sowie bei der Unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Weimar, Schwanseestraße 17 in 99423 Weimar niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

### **§ 3**

#### **Zweck der Verordnung**

Das Überschwemmungsgebiet des Fließgewässers Ilm dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

### **§ 4**

#### **Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen**

- (1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des WHG folgende Regelungen:
  1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
  2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Die Regelungen des § 29 Abs. 3 ThürWG bleiben unberührt.
  3. Im Gewässerrandstreifen nach § 29 Abs. 1 und 2 ThürWG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein, sofern nicht die Voraussetzungen des § 29 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 oder 2 ThürWG vorliegen. Ein Umbruch nach § 29 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 ThürWG darf nicht in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres erfolgen.
- (2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der zuständigen Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn diese zu einer unbeabsichtigten Härte führen würden und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

### **§ 5**

#### **Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 77 Abs. 1 Nr. 15 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:
  1. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 1 die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet nicht entsprechend der guten fachlichen Praxis durchführt,
  2. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 2 vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt oder zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
  3. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 3 Ackerflächen im Gewässerrandstreifen nach § 29 Abs. 1 und 2 ThürWG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 77 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

**§ 6**  
**Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Gleichzeitig werden die Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Ilm im Landkreis Weimarer Land und in der kreisfreien Stadt Weimar von Barchfeld bis Kleinkromsdorf vom 9. Mai 2006 (ThürStAnz. Nr. 30/2006 S. 1155) und die Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Ilm in der kreisfreien Stadt Weimar und im Landkreis Weimarer Land von Tiefurt bis Bad Sulza vom 5. Februar 2008 (ThürStAnz. Nr. 12/2008 S. 455) vollständig sowie die Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Saale und der Ilm in der Gemeinde Großheringen vom 22. Mai 2006 (ThürStAnz. Nr. 30/2006 S. 1152) für den von dieser Verordnung betroffenen Gewässerabschnitt aufgehoben.

Jena, den 19. März 2021

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Der Präsident

Mario Suckert

**Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:**

## 1. Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf ATKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung	lauf. Nr. OWB
1	497-311	Barchfeld/Ilm; Stedten/Ilm; Kranichfeld	<a href="#">4178</a>
2	553-347	Kranichfeld; Tannroda; München; Bad Berka	<a href="#">4179</a>
3	580-403	Bad Berka; Hetschburg; Possendorf; Buchfart	<a href="#">4180</a>
4	636-424	Buchfart; Oettern; Mellingen; Taubach; Ehringsdorf; Oberweimar	<a href="#">4181</a>
5	609-480	Ehringsdorf; Oberweimar; Weimar; Tiefurt; Kleinkromsdorf; Großkromsdorf	<a href="#">4182</a>
6	665-521	Kleinkromsdorf; Großkromsdorf; Denstedt; Ulrichshalben; Oßmannstedt; Oberroßla	<a href="#">4183</a>
7	721-548	Oßmannstedt; Oberroßla; Niederroßla; Apolda; Zottelstedt; Mattstedt; Wickerstedt, Nauendorf	<a href="#">4184</a>
8	777-576	Wickerstedt, Nauendorf; Flurstedt; Obertrebra; Niedertrebra; Eberstedt; Darnstedt; Bad Sulza	<a href="#">4185</a>
9	833-608	Bad Sulza; Oberneusulza; Großheringen; Unterneusulza	<a href="#">4186</a>

## 2. Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf ALKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung, Flur	lauf. Nr. OWB
10	530-312	Barchfeld/Ilm	4187
11	528-323	Barchfeld/Ilm	4188
12	531-335	Barchfeld/Ilm; Stedten/Ilm	4189
13	531-346	Barchfeld/Ilm; Stedten/Ilm; Kranichfeld 11	4190
14	542-346	Kranichfeld 1, 11	4191
15	548-357	Kranichfeld 1, 2, 3, 11	4192
16	560-356	Kranichfeld 3, 11; Tannroda 7	4193
17	571-361	Tannroda 1, 2, 4, 5, 7	4194
18	582-367	Tannroda 1, 4, 5, 15; München 1	4195
19	586-378	Tannroda 4; München 1; Bad Berka 12	4196
20	587-389	Bad Berka 12, 13, 19	4197
21	598-396	Bad Berka 1, 10, 13	4198
22	603-407	Bad Berka 1, 3, 8, 10, 13	4199
23	599-418	Bad Berka 8	4200
24	610-418	Bad Berka 8; Hetschburg 1, 2, 3	4201
25	621-423	Hetschburg 3, 4; Buchfart 2; Possendorf 6	4202
26	632-428	Hetschburg 4; Buchfart 1, 2, 3, 4	4203
27	640-439	Buchfart 3; Oettern 5	4204
28	651-434	Oettern 1, 2, 3, 4, 5, 6	4205
29	662-431	Oettern 3, 4,	4206
30	669-442	Oettern 3, 4; Mellingen 13, 14	4207
31	680-445	Mellingen 3, 9, 11, 14	4208

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung, Flur	lauf. Nr. OWB
32	675-456	Mellingen 1, 2, 3, 4, 9, 15, 16	4209
33	664-453	Mellingen 16; Taubach 6	4210
34	664-464	Mellingen 16; Taubach 1, 6, 7	4211
35	653-464	Taubach 6; Ehringsdorf 4; Oberweimar 7	4212
36	650-476	Ehringsdorf 1,4; Oberweimar 7, 8	4213
37	639-477	Ehringsdorf 1; Oberweimar 1, 2, 8; Weimar 50	4214
38	635-489	Oberweimar 2; Weimar 37, 39, 40, 41, 50	4215
39	630-500	Weimar 21, 23, 24, 35, 36, 37, 38, 40	4216
40	642-500	Weimar 21, 22, 23, 24	4217
41	650-511	Weimar 21, 22; Tiefurt 1, 2, 3; Kleinkromsdorf 2	4218
42	652-522	Tiefurt 3; Kleinkromsdorf 1, 2; Großkromsdorf 1, 2	4219
43	663-522	Kleinkromsdorf 1, 4; Großkromsdorf 1, 4; Denstedt 1, 4	4220
44	674-528	Denstedt 1, 4; Oßmannstedt 4; Ulrichshalben 2	4221
45	685-533	Oßmannstedt 3, 4; Ulrichshalben 1, 2	4222
46	696-537	Oßmannstedt 1, 2, 3; Ulrichshalben 1, 5, 7	4223
47	708-545	Oßmannstedt 2, 9, 12; Ulrichshalben 6	4224
48	719-545	Oßmannstedt 12; Ulrichshalben 6; Oberroßla 3	4225
49	727-556	Oßmannstedt 12; Oberroßla 3; Niederroßla 7, 8	4226
50	735-545	Oberroßla 1, 3; Niederroßla 8; Apolda 18	4227
51	739-556	Oberroßla 1; Niederroßla 1, 2, 3, 8; Apolda 18	4228
52	739-568	Niederroßla 1, 2, 4; Zottelstedt 7	4229
53	750-571	Niederroßla 4; Zottelstedt 7	4230
54	739-579	Zottelstedt 1, 6, 7	4231
55	750-582	Zottelstedt 6, 7; Mattstedt 1, 4	4232
56	761-590	Mattstedt 4, 5; Wickerstedt 4	4233
57	761-579	Mattstedt 5; Wickerstedt 4, 3; Nauendorf 5	4234
58	772-587	Wickerstedt 1, 2, 3, 4; Flurstedt 2; Nauendorf 6	4235
59	772-576	Nauendorf 5, 6; Wickerstedt 3; Flurstedt 2	4236
60	783-582	Wickerstedt 3; Flurstedt 2	4237
61	783-593	Wickerstedt 2, 3, 9; Flurstedt 1, 2; Obertrebra 2	4238
62	795-593	Wickerstedt 9; Flurstedt 2; Obertrebra 1, 2; Niedertrebra 9	4239
63	791-605	Wickerstedt 9; Obertrebra 2; Niedertrebra 9; Eberstedt 2	4240
64	803-605	Niedertrebra 1, 2, 3, 9; Eberstedt 1, 2, 5	4241
65	814-611	Niedertrebra 2, 3; Eberstedt 5; Darnstedt 2, 4	4242
66	825-616	Darnstedt 1, 2, 3, 4; Bad Sulza 1, 5, 6	4243
67	836-623	Bad Sulza 1, 2, 3, 6, 8, 10, 11	4244
68	838-634	Bad Sulza 3, 10, 11, 12; Oberneusulza 1	4245
69	849-640	Bad Sulza 10, 11; Großheringen 2, 3	4246
70	861-645	Unterneusulza 1; Großheringen 1, 2, 3	4247